

Breitband- versorgung in Deutschland

13. ITG-Fachkonferenz
mit Ausstellung

19. - 20. März 2019

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut Berlin

www.vde.com/breitbandversorgung2019
www.hhi.fraunhofer.de/index.php?id=1722



Einladung zur 13. ITG-Fachkonferenz „Breitbandversorgung in Deutschland“

Der ITG-Fachausschuss KT 2 „Kommunikationsnetze und –systeme“ mit seiner Fachgruppe „Access and Home Networks“ veranstaltet vom

19. bis 20. März 2019

im Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, CINIQ & 3IT Innovation Center, Salzufer 6, 10587 Berlin, die 13. ITG-Fachkonferenz

Breitbandversorgung in Deutschland.

Traditionell beleuchtet die Konferenz technische und nichttechnische Aspekte der Breitbandversorgung mit dem Fokus auf die einheimische Situation. Stets ermöglichte dies den Teilnehmern, ein Gesamtbild der Entwicklung zu gewinnen.

2019 wird die Veranstaltung den Breitbandausbau in Deutschland unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen von Technik, Regulierung, Wirtschaftlichkeit und Förderpolitik evaluieren. So sollen auch die im Raum stehenden Fragen behandelt werden, was 20 Jahre DSL in Deutschland gebracht haben, und was von den Formulierungen im aktuellen Koalitionsvertrag der Bundesregierung zu halten ist, wonach ein flächendeckender Ausbau mit Gigabit-Netzen bis 2025 erreicht sein soll.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden 5G-Infrastrukturen und 5G-Dienste, die diesbezüglichen Ziele der EU, und die Herausforderungen, denen sich optische Festnetze (z.B. Latenz und Zugriff auf die benötigte Rechenkapazität, Edge-Cloud-Computing) stellen müssen. Wiederholt diskutiert werden sollen in diesem Zusammenhang die Konvergenz der Netze sowie neueste Techniken, mit denen mittlerweile auf allen Medien Datenraten von mehr als 1 Gbit/s erzielt werden können.

Netz-Sicherheit und Netz-Zuverlässigkeit bilden einen weiteren Schwerpunkt der Konferenz. In diesem Kontext soll auch das Potenzial neuer Technologien (z.B. Quantenschlüssel-Verteilung, Quanten-Repeater) ausgelotet werden.

Entscheidungsträger sind also ebenso angesprochen wie Netz- und Produktplaner bei Kommunen, Versorgern, Netzbetreibern und Herstellern. Die Konferenz bietet eine Plattform für interdisziplinären Gedankenaustausch und für die Netzwerkbildung. Alle Interessenten, Fachleute und Akteure sind herzlich eingeladen.

Themenschwerpunkte

Breitbandversorgung im nationalen und internationalen Vergleich, Rahmenbedingungen und Regulierung

- Aktueller Stand und Trends, Versorgung „weißer Flecken“
- Aktivitäten von Gesetzgebern und Verbänden, Digitale Strategie 2025, neue regulatorische Herausforderungen durch den Telekommunikationskodex der EU
- Förderprogramme und Standardisierung
- Erkenntnisse aus 20 Jahren DSL in Deutschland
- Erster großflächiger FTTH-Ausbau im Großraum Stuttgart
- Datenverkehrs-Situation, Traffic-Messungen

Gigabit-Netze und 5G:

Anwendungen, Dienste, Geschäftsmodelle

- Migration, Konvergenz u. Sharing von Fest- u. Mobilnetzen
- 5G-Wertschöpfungskette und Geschäftsmodelle
- Anbindung von 5G-Basisstationen für Dienste mit geringer Latenz
- Smart Cities, Industrie 4.0, Internet of Things (IoT), Smart Home, Smart Office sowie damit verbundene technische Herausforderungen und künftige Konnektivitätsanforderungen

Access- und Inhaus-Systemarchitekturen

- Schlüsseltechnologien (xDSL, Vectoring, G.fast, Terabit-DSL, DOCSIS 3.1, FTTx, Free-Space Optics, mm-Wave)
- Neue Lösungen für Front- und Backhaul, Wireless-to-the-Home
- Standards, Verpflichtungen (DiginetzG), Kostenträger

Netz-Sicherheit und -Zuverlässigkeit

- Neue Lösungswege zur Gewährleistung von hoher Netzwerkverfügbarkeit und operativer Sicherheit
- Einhaltung neuer Anforderungen an den Datenschutz im Breitbandnetz, Schutz der Privatsphäre in Heimnetzen
- QoS und QoS-orientierte Netzzusammenschaltung
- Quantenschlüsselverteilsysteme und Quanten-Repeater zur Erhöhung der Abhörsicherheit in zukünftigen Telekommunikationsnetzen

Ausstellung

Im Rahmen der Fachkonferenz findet an beiden Tagen eine Ausstellung zu den Themen der Konferenz statt. Dem fachkundigen Publikum sollen dort Produkte, Dienstleistungen und Präsentationen dargeboten werden. Auch Poster-Präsentationen zu den Themenschwerpunkten der Konferenz sind möglich. Kontaktdaten und Logos der Aussteller werden in einem Ausstellerverzeichnis veröffentlicht.

Abendveranstaltung

Der erste Konferenztag endet mit einem kurzweiligen Abendessen, das zu Diskussionen und dem Knüpfen fachlicher Kontakte anregen soll. Als Rahmen hierfür wird die Möglichkeit spezieller Präsentationen von Produkten und Techniken geboten. Anfragen richten Sie bitte an den lokalen Konferenzorganisator, der auch für die individuelle Abstimmung von Details zur Verfügung steht.

Veranstalter

Informationstechnische Gesellschaft im VDE
ITG Fachausschuss KT 2
„Kommunikationsnetze und –systeme“
Fachgruppe „Access- and Home-Networks“

Lokale Konferenzorganisation

Dr. Klaus-Dieter Langer
Tel.: 030 - 215 38 15
E-Mail: itg@hhi.fraunhofer.de

Sponsoring

Sponsoren dieser Fachkonferenz erhalten in drei Kategorien (Bronze, Silber, Gold) die Möglichkeit zur besonderen Darstellung ihres Unternehmens. Interessenten wenden sich bitte an den lokalen Organisator der Veranstaltung.

Ausstellungsflächen und Kosten

Es stehen 22 Stände mit einer Grundfläche von jeweils 3 bzw. 5 m² zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen. Andere Standgrößen sind nach Vereinbarung und Verfügbarkeit möglich. Die Standmiete für die oben angegebenen Flächen beträgt 400,- bzw. 500,- € zzgl. MwSt für beide Ausstellungstage. Im Preis enthalten ist der Eintritt einer Person zur Fachkonferenz incl. der angebotenen Verpflegung und Teilnahme an der Abendveranstaltung. Für weiteres Standpersonal entstehen nur Verpflegungskosten. Zusätzliche Ausstattung wie Stromanschluss (230 V), Mobiliar (Tisch, Stühle), Poster-Wände usw. können auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Interessenten wenden sich bitte an die lokale Konferenzorganisation.

Nach verbindlicher Anmeldung erfolgt die Rechnungstellung durch das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungszugang fällig. Eine Stornierung (abzüglich 100 € Bearbeitungsgebühr) ist bis zum 18. Februar 2019 möglich.

Zeitplan

Aufbau: Dienstag, 19.03.2019, 07:30 - 11:00 Uhr
Ausstellung: Dienstag, 19.03.2019, 11:00 - ca. 18:00 Uhr
Mittwoch, 20.03.2019, 09:00 - ca. 16:00 Uhr
Abbau: Mittwoch, 20.03.2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Konferenzort

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut
CINIQ & 3IT Innovation Center
Salzufer 6,
10587 Berlin
Tel.: 030-31002-0
www.hhi.fraunhofer.de

Das Heinrich-Hertz-Institut liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Ernst-Reuter-Platzes und ist mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln sowie über die Autobahn (A100, Ausfahrt Spandauer Damm) gut zu erreichen. Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes stehen zur Verfügung.

Ausstellungsplan

